

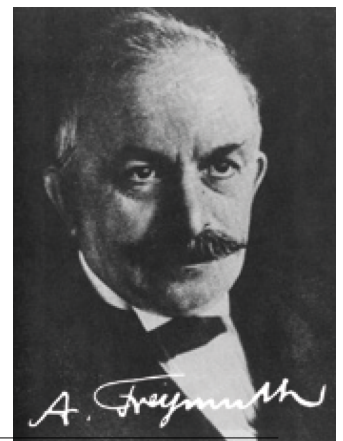
Arnold-Freymuth-Gesellschaft e.V.

Geschäftsführer:

Notar und RA Dr. Philip Seel, Streitbürger PartGmbH, Heßlerst. 40, 59065 Hamm

<https://www.freymuth-gesellschaft.de>

info@freymuth-gesellschaft.de



Preisverleihung 2018

Arnold-Freymuth-Preis an Hans-Christian Ströbele



Foto ©: Hans-Christian Ströbele

Die Arnold-Freymuth-Gesellschaft verleiht dem Rechtsanwalt und langjährigen Bundestagsabgeordneten Hans-Christian Ströbele den Arnold-Freymuth-Preis des Jahres 2018. Eine mit prominenten Vertretern aus Rechtswissenschaft und Politik besetzte Jury würdigt mit der Preisverleihung die Verdienste Ströbeles um den demokratischen und sozialen Rechtsstaat.

Der 1939 in Halle an der Saale geborene Hans-Christian Ströbele studierte Rechts- und Politikwissenschaft in Heidelberg und Berlin, ist seit Ende der sechziger Jahre als Rechtsanwalt tätig und verteidigte zahlreiche Aktivisten der 68'er-Bewegung, später auch Mitglieder der RAF. 1978 zählte er zu den Gründern der Berliner Alternativen Liste, dem späteren Landesverband von Bündnis 90/Die Grünen, und saß von 1985 bis 1987 sowie von 1998 bis 2017 im Deutschen Bundestag. Seit 2002 war er Mitglied des Parlamentarischen Kontrollgremiums zur Kontrolle der Nachrichtendienste.

Die Arnold-Freymuth-Gesellschaft würdigt Ströbele mit der Preisverleihung für seinen entschiedenen Kampf gegen den Rechtsextremismus und sein Streitbares Eintreten für Bürgerrechte, etwa sein Engagement gegen Vorratsdatenspeicherung und den „Großen Lauschangriff“ sowie seine Rolle bei der von Edward Snowden angestoßenen Aufklärung der Spionageaktivitäten des US-Geheimdienstes NSA in Deutschland.

„Unsere Demokratie lebt von kritischen Geistern, die – häufig aus einer Minderheitenposition argumentierend – stete Gelegenheit zur Reibung und Reflektion eigener Gewissheiten bieten. Hans-Chris-

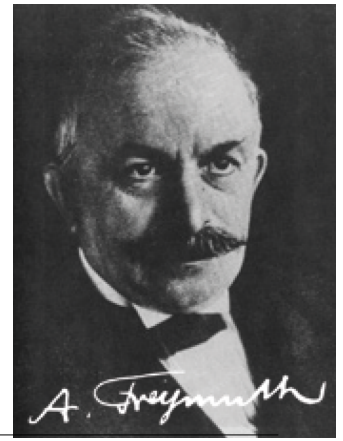
Arnold-Freymuth-Gesellschaft e.V.

Geschäftsführer:

Notar und RA Dr. Philip Seel, Streitbürger PartGmbB, Heßlerst. 40, 59065 Hamm

<https://www.freymuth-gesellschaft.de>

info@freymuth-gesellschaft.de



tian Ströbele hat sich als Bundestagsabgeordneter um das demokratische und rechtsstaatliche Gemeinwesen verdient gemacht; auch und gerade, wenn man einige seiner Auffassungen politisch nicht teilen mag“, so der Präsident der Arnold-Freymuth-Gesellschaft, Franz Josef Düwell.

Die **Arnold-Freymuth-Gesellschaft** pflegt das Andenken des 1933 aus Deutschland vertriebenen jüdischen Senatspräsidenten am Kammergericht, sozialdemokratischen Abgeordneten und preußischen Justizstaatssekretärs durch ihr unbedingtes Eintreten für den aufgeklärten demokratischen Rechtsstaat und Beiträge zur juristischen Zeitgeschichte. Zu den bisherigen Preisträgern zählen u.a. die vier liberalen „Urgesteine“ Staatsministerin a.D. Dr. Hildegard Hamm-Brücher, Vizepräsident des Bundestags a.D. Dr. Burkhard Hirsch, Bundesinnenminister a.D. Gerhart Rudolf Baum und Ministerin der Justiz a.D. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, die sich um die Bürgerrechte verdient gemacht haben. Weitere Preisträger waren: der Verteidiger politisch Verfolgter im Kalten Krieg und spätere Landesjustizminister Dr. Diether Posser, die Vorsitzende der Enquête-Kommission Recht und Ethik der modernen Medizin Dr. h.c. Margot von Renesse, die Rechtsanwältin und Menschenrechtsaktivistin Seyran Ates, der Journalist Prof. Dr. Heribert Prantl. Zuletzt ist 2016 dem Publizisten Reinhard Strecker der Preis verliehen worden, weil er trotz vieler Anfeindungen in den 50er Jahren mit einer von ihm organisierten Wanderausstellung dazu beigetragen hat, dass die Verstrickung der Justiz mit dem nationalsozialistischen Unrechtsstaat öffentlich wurde.